Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 24. Мая 1861. № 58. Mittwoch, den 24. Mai 1861.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrāte

Maria Nikolajewna von Wernadski.

(Die erste volkswirthschaftliche Schriftstellerin in Rußland.

Nach dem Vorgange der Miß Martineau, einer Schriftstellerin von männlicher Urtheilskraft, haben sich bereits mehrere Frauen mit Erfolg auf das Gebiet der Volkswirthschaft geworfen, und es ist für Rußland keines der ungünstigsten Zeichen der Entwickelung, daß auch dort schon eine Frau sich dieser fast neuen Wissenschaft gewidmet hat, leider mit kurzer, aber doch erfolgreicher Dauer. Maria Wernadski, geb. von Schigaeff, die Gemahlin des Staatsraths und Redacteurs des russischen ökonom. Moniteur's, starb am $^{12}/_{24}$. October im 29. Jahre ihres Alters zu Heidelberg und wurde am 25. October (6. Nov. russ. D.) auf dem Metrophanes-Kirchhofe in Petersburg bestattet. Sie war die Erste und bis jetzt einzige volkswirthschaftl. Schriftstellerin Rußlands.

Auf dem frischen Grabe einer so bedeutenden Frau, deren ganzes Leben sich durch grenzenlose Bescheidenheit auszeichnete, ist es überflüssig, Lobeserhebungen zu spenden, welche durch die gewöhnlichen Lebensbeschreibungen allen Werth verloren haben.

Maria Wernadski gehörte zu jenen treuen Frauenseelen, welche das vorgesteckte Ziel im Auge nichts anders scheinen wollen, als was sie sind, und nur dem Glücke der Anderen alle ihre geistigen und moralischen Kräfte widmen. — Deswegen ist auch die Trauer begreiflich, welchen ihr Verlust bei Allen verursacht hat, denen die Verstorbene bekannt war, und welchen das Schicksal das Glück geschenkt hatte, ihr nahe zu stehen. Nur im häuslichen Kreise enthüllte sich der ganze Reichthum ihrer Natur, die ganze Standhaftigkeit ihres vorurtheilsfreien und hellen Verstandes, die ganze Macht ihres Willens, die ganze unermeßliche Zärtlichkeit ihres bis zur Aufopferung ergebenen Herzens.

Diese hohen Eigenschaften blieben nicht unausgesprochen in ihren literarischen Arbeiten, und der edle Sinn, von welchem alle ihre Schriften durchdrungen sind, ist auf die Entwicklung Rußlands nicht ohne Einfluß geblieben. Nur Wenigen war ihr Name bekannt, weil sie ihre Arbeiten nie unterzeichnete. Unter ihren zahlreichen Arbeiten für den russischen Oekonomist (monit. oecon.) sind die hauptsächlichsten: Die Hungersnoth zu Bagdad (Nr. 1 des Moniteur). Das Ballkleid (Nr. 14 des Moniteur). Ueber die weibliche Arbeit (Nr. 60). Ueber die Erziehung der Kinder (Nr. 65 — 68). Das Alterthum (Nr. 76), Ein Fragment aus Robinson's Leben (Nr. 77). Elterliche Fürsorge (Nr. 78). Aristokratische Arbeit (Nr. 89). Die Fortsetzung über die weibliche Arbeit (Nr. 92). Das Picknick (Nr. 102). Häusliche Wirthschaft (Nr. 105). Leibeigene Bedienten (Nr. 106). Ueber den ersten Unterricht (Nr. 107). Allgemeine Bedeutung der ökonomischen Gesetze (Nr. 117). Freiheit des Wechsels (Nr. 123). Der Beruf der Frau (Nr. 132). Theilung der Arbeit und die Special-Erziehung (Nr. 136). Freie Wahl der Arbeit (Nr. 145). Was bedeuten die Steuern (Nr. 156). Politische Oekonomie als der Anfang der moralischen Erziehung (Nr. 157). Eintheilung der Arbeit und die Erziehung (Nr. 164).

Sie blieb bei diesen kleinen Werken nicht stehen, sondern vollendete noch mehrere größere Werke, um der Volkswirthschaft Eingang in Rußland zu verschaffen. — Einer von ihren Versuchen dieser Art, dem es bestimmt war, erst nach ihrem Tode bekannt zu werden, ist im russischen „Oekonomist" veröffentlicht. Vor zwei Jahren lieferte sie eine Uebersetzung: „Ursprung der Finanzen" von Joseph Garnier, und vordem eine solche von dem erst jetzt in Deutschland geschätzten Werk der Frau von Morset: Hopkins, Notions on political economy." Wenn wir noch dabei erwähnen, daß sie den größten Theil der vor einigen Jahren herausgegebenen russischen Uebersetzung des bekannten Werkes von Tengeborsky: „Les forces productives de la Russie" bearbeitet hat, und daß ihre Thätigkeit sich nicht auf die Volkswirthschaft allein beschränkte, sondern sie noch mehrere Arbeiten auf anderen Gebieten der Literatur geliefert und außerdem die Erziehung ihres Sohnes sehr sorgfältig geleitet, so wird man erkennen, wie diese Mitarbeiterin auf dem Felde der Volkswirthschaft die Idee „der weiblichen Arbeit" begriffen hat. (Arbeitgeber.)

Das Empfinden der Thiere.

(Fortsetzung.)

Der Ton der Empfindung ist bei einer und derselben Gattung von Thieren, so wie in verschiedenen Menschen relativ, indem die Empfindung durch den vorausgegangenen Zustand mit bestimmt wird. So schmeckt

z. B. ein Lieblingsfutter den Thieren nicht, wenn sie krank sind. Die Empfindung wird auch im Thiere wie im Menschen durch die Gewohnheit abgenützt und so gleichgiltiger. Wenn ein Futter dem Thiere anfänglich noch so viel Behagen verursacht, so wird es, wenn es dasselbe täglich erhält, dagegen gleichgiltiger. Dies ist auch mit der unangenehmen Empfindung der Fall und so gewöhnen sich Pferde an den Trompetenschall und Kanonendonner, wenn sie auch anfänglich sich davor scheuten.

Die Stärke der Empfindung wird überdies modificirt durch Alter, Geschlecht und Temperament.

Nach außen hin giebt sich die angenehme Empfindung durch beschleunigten Blutumlauf, erhöhte Muskelthätigkeit, lebhafte und rasche Bewegung in allen Gliedern, leuchtende Blicke und freudige Stimme zu erkennen; die unangenehme durch trägen Blutumlauf, geringe Muskelthätigkeit, Herabhangen des Kopfes und der Glieder, durch trüben Blick und manchmal durch eine traurige oder klagende Stimme.

In noch höherem Grade wird dies der Fall, wenn die Empfindung so heftig wird, daß sie sich zum Affekt steigert.

Der Affekt.

Der Affekt ist ein starkes heftiges Empfinden, wo sich der Reflex (Wiederschein) dieser Aufregung auf das Be- gehrungsvermögen, dasselbe erregend oder hemmend, v breitet.

Auf den Ton der Empfindung bezogen, ist der Af entweder angenehm oder unangenehm, Freude o Schmerz und nach der Wirkung auf das Begehren u die Leibesverrichtungen rüstig oder schmelzend, Zorn o Furcht.

Da der Affekt in einer heftigen Aufregung des g sammten Empfindungsvermögens begründet ist, so fin er sich nur bei Thieren, wo das Seelenleben vielgestalt ist und eine größere Regsamkeit besitzt, während die Thie bei denen dies nicht der Fall, den größten Theil ihr Lebens in Gleichgiltigkeit und Stumpfheit versunken sin Der Affekt spricht sich im Blicke, in der Haltung, versch denen Bewegungen und in der Stimme aus. Bei ei gen Thieren sind es besondere Körpertheile, an denen m den Affekt gleichsam messen kann; die Ohren des Pf des, der Rücken der Katze, der Schweif des Löwen, d Rüssel des Elephanten drücken durch verschiedene Bew gungen verschiedene Affekte aus. Wir dürfen nur unse Hund beobachten, so sehen wir, daß er in der Furcht de Schweif einzieht u. s. w.

(Forts. folgt.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 24. Mai 1861. Censor C. Alexandrow.

Bis zum 23. Mai sind in Riga 473 Schiffe angekommen und 283 ausgegangen.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 20. Mai 1861.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze - - - -	— —
Hafergrütze - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	— —
Erbsen - - - - - - - - -	— —
per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl - -	—
Weizenmehl - - - - - -	5 4 80
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 40 60
Butter pr. Pud - - -	8 —
Heu „ „ K. - - -	— —
Stroh „ „ „ - - -	— —
per Faden.	
Birken=Brennholz - -	5 5 50
Birken= und Ellern= -	— —
Ellern= - - - per Faden	4 70 20
Fichten= - - - - - - - -	4 50
Grehnen=Brennholz - -	3 50
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand -	12 —
⅔ Brand -	17 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf - - - - - - - -	— —
Ausschußhanf - - - - - -	— —
Paßhanf - - - - - - - -	— —
„ schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
„ Paßhanf - -	— —
„ Tors - - - -	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron= - - - - -	45
„ Wrack= - - - - -	41
Hofs=Dreiband - - - - -	39
Livländ. „ - - - - - -	37 36
Flachshede - - - - - - -	— —
Lichttalg, gelber - - - -	— —
„ weißer - - - -	— —
Seifentalg - - - - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	15½ 16
per Berkowez von 10 P	
Stangeneisen - - - - -	18 2
Reshinscher Taback - -	—
Bettfedern - - - - - - -	60 1
Knochen - - - - - - - -	—
Pottasche, blaue - - -	—
„ weiße - - -	—
Säeleinsaat per Tonne	—
Thurmsaat per Tschet. -	—
Schlagsaat 112 ℔ -	—
Hanfsaat 108 ℔ - - -	—
Weizen à 16 Tscht. -	—
Gerste à 16 „ -	—
Roggen à 15 „ -	—
Hafer à 20 Garz. -	1 30 3

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	30⅝	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	34¼	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	362	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.=Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	99¾	„	„	100	99¾
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96¼
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	98½ ¾	„	99	98¾
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	87¼	„	„	87¼
5 pCt. Reichs Bank=Billete	„	98¾	„	99	98¾
5 pCt. Hafenbau=Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	99	„	99½	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz=Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.=Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.=Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn=Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. - - - -		„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga=Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Angekommene Fremde.

Den 24. Mai 1861.

Stadt London. Hr. Ingenieur Carlile aus Livland; Frau wirkl. Staatsräthin v. Stiernhjelm, Fräul. v. Stiernhjelm von Dorpat; Hr. v. Boggowudt von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Ukſche, Hr. Hotellier Zehr, Hr. Kaufmann Günther nebst Gattin von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers, Hr. Staatsrath v. Aderkas, Hr. v. Lövis, Hr. dim. Generallieutenant v. Knorring aus Livland; Hr. Forstmeister v. Paul nebst Gattin aus Kurland; HH. Kaufleute Jacobsohn und Eckstein von Mitau; Hr. Beamter Treymann nebst Familie von St. Petersburg; Hr. Ingenieur Großheim, Hr. Baumeister Stephani aus dem Auslande.

Hotel du Nord. Hr. Ingenieur Simpson, Hr. Kaufmann Willson aus dem Auslande; HH. Lieut. Waldes und Telin aus Kurland.

Bekanntmachungen.

Den respectiven Theilhabern an der Prediger-Witwen- und Waisen-Casse des Rigaschen Sprengels mache ich bekannt, daß der Herr Probst die General-Versammlung auf die Tage vom 19. Juni d. J. ab im Pastorate Schlock anberaumt hat. Riga den 22. Mai 1861.

J. T. Berent,
Director. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Insertionsgebühren.
Preis der gespaltenen Zeile:
für 1 maligen Abdruck . . . . 3 Cop. S.
" 2 " " . . . . 4 " "
" 3 " " . . . . 5 " "
u. s. w.
für die durchgehende Zeile das Doppelte.
Zahlung 1 oder 2 Mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouv.-Zeitung.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie. Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 55. Riga, Mittwoch, den 24. Mai 1861

Angebote.

Die landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik

auf **Palloper** bei **Dorpat** (pr. Station **Uddern**),
empfiehlt sich Einem hochgeehrten Publicum mit allen Gattungen landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, als:

Dreschmaschinen, Rosswerke, Windigungsmaschinen, Kartoffel-, Malz- u. Haferquetschen, Stubbenbrecher, Winden, Häckselschneidemaschinen, grössere und kleinere Pflüge, Eggen, Extirpatore, Wasser- u. Maischpumpen, Maischmaschinen, Wagenachsen mit Buchsen in allen Dimensionen etc. etc.

Muster-Exemplare stehen auf der Fabrik zur Ansicht und werden für die nächste Ernte die bereits vielfältig als praktisch erprobten **Dreschmaschinen** zum Betrieb **für 6 Pferde**, — ganz **besonders** empfohlen. — Ferner vermittelt die obige Fabrik: Einrichtungen zu **Säge-, Mahl- und Oelmühlen,** sowie **Dampfmaschinen nebst Kesseln,** aus den renommirtesten, ausländischen Fabriken und liefert die dazu nöthigen Pläne.

Monteure werden gestellt und alle Reparaturen schleunigst auf's Beste ausgeführt.

Moritz Gruhl.

(2 mal 1 Rbl. 20 Kop.) 2

Knochenmehl mit Schwefelsäure zersetzt, zum Preise von 1 Rbl. pr. Pud, welches nach Professor Dr. G. A. Stöckhardt's Feldpredigten, 1. Abtheilung, 4. Auflage, S. 54, 4 mal mehr Feld düngt, als **feingemahlenes** Knochenmehl, verkauft

G. Dittmar, Riga, Marstallstraße Nr. 7.
☞ **nach dem 1. Juli Schlossstrasse Nr. 7.**

(3 mal 35 Kop.) 2

Ein neues Locomobil (Mustermaschine) ausgezeichneter Construction, wird in der Moskauer Vorstadt, kleine Badstubenstrasse Nr. 6 zu annehmbarem Preise verkauft und ist daselbst in Thätigkeit zu sehen.

(2 mal 20 Kop.) 1

Saat-Hafer

zuverlässigster Qualität, ungemischt, verkauft

H. Schnakenburg.

(3 mal 20 Kop.) 2

Nachfrage.

Auf sichere landische Hypothek

werden verschiedene, größere und kleinere Capitalien **gesucht** durch den Hofgerichtsadvocat **Burchard v. Klot.**

(3 mal 20 Kop.) 2

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[illegible]ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 58. Середа, 24. Мая — Mittwoch, 24. Mai 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes vom 10. Mai c. ist der Cand. juris Maximilian Stillmark als Schriftführer der Dörptschen Bezirks-Verwaltung angestellt worden.

Der Torfmeister für Livland Gouv.-Secretair Robert Funke, ist als verstorben aus den Listen der Beamten des Baltischen Domainenhofes gestrichen worden.

Der Kanzeleibeamte des Pernauschen Zollamts Collegien-Registrator Fr. Taubenheim ist nach Ausdienung der gesetzlichen Jahre zum Gouvernements-Secretair befördert worden.

In der Kanzelei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland ist Peter Stallon, aus Livland gebürtig, als Kanzelei-Officiant angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Guido Boltho von Hohenbach auf das im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegene Gut Stolben mit Carlendorf um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga den 8. Mai 1861.

Nr. 728. 1

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimittirte Kreis-Deputirte Georg von Stryk auf das im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegene Gut Kürbelshof um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga den 8. Mai 1861.

Nr. 709. 1

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden im Auftrage Eines Wohl-Edlen Raths etwanige Interessenten, welche sich zu der erledigten Stelle eines Waisenbuchhaltersgehilfen qualificiren und auf dieses Amt zu reflectiren beabsichtigen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Eingaben bei diesem Waisengerichte binnen 3 Wochen a dato und spätestens bis zum 2. Juni 1861.

Riga-Rathhaus den 12. Mai 1861.

Nr. 228. 1

* * *

Am 13. April 1861 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden das Attestat desselben vom 10. April 1861 sub Nr. 370 darüber, daß der Herr Werrosche Ordnungsgerichts-Notair Demetrius Weyrich als Erbauer des von ihm auf dem mit der Nr. 132 bezeichneten Grundplatze in der Stadt Werro neu aufgeführten Wohnhauses von Holz berechtigt sei, dieses Immobil sich eigenthümlich zuschreiben zu lassen. Das Attestat ist auf Stempelpapier zu neunzig Kop. S. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S. zur Krons-Casse erhoben worden. Nr. 389.

Werro-Rathhaus, den 19. April 1861. 2

* * *

Das 1. Wendensche Kirchspielsgericht wird vom 1. Juni bis zum 1. October d. J. nicht in

Ramelshof, sondern auf dem im Wendenschen Kreise und Kirchspiele belegenen Gute Lindenhof seinen Sitz haben, als wird solches allen Betheiligten zur Kenntnißnahme eröffnet.

Ramelshof, den 12. Mai 1861. Nr. 577. 1

* * *

Von der Administration der Domkirche wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden Jahrmarkte nur bis zum 12. k. M. Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte bei dem Kirchenschreiber Möller, Küterstraße Nr. 7, eine Treppe hoch, entgegengenommen werden und die bestehende Miethtaxe wie bisher die folgende ist:

für eine	große steinerne Bude	20	Kop.	pr.	Q.-Fuß	
" "	kleine "	" 26	"	"	"	
" "	große hölzerne "	17	"	"	"	
" "	mittlere "	" 19	"	"	"	
" "	kleine "	" 20	"	"	"	
" "	kleinste "	" 23	"	"	"	
" einen	Tisch 50 Kop. pr. Fuß Längenmaß.					

Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins praenumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist.

Riga, den 18. Mai 1861.

Joh. Friedrich Möller,
Kirchenschreiber am Dom. 2

* * *

In der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 5. Mai, Nr. 50, abgedruckten Publication des 3. Rigaschen Kirchspielsgerichts vom 11. April c., Nr. 528, ist an Stelle Wilhelm Hork zu lesen: Wilhelm Horn.

Proclamata.

Von Dno. Adv. R. Büngner ist mand. noie. der hiesigen Handlungshäuser J. C. Koch und C. A. Tiedemann bei dem Vogteigerichte darauf angetragen worden, zur Mortification der von ihnen über Bruchtheile eines Rubels vice versa auf einander ausgestellten, ungeachtet aller angewandten Bemühungen aber bis hiezu den Ausstellern zur Wiedereinlösung noch nicht präsentirten Anweisungen ein Proclam ergehen zu lassen. Solchemnach werden die Inhaber der annoch in Umlauf befindlichen vorbemeldeten Anweisungen mittelst dieses Proclams aufgefordert, unter Beibringung derselben, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 27. October d. J. bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die etwa noch in Umlauf befindlichen, von den genannten Handlungshäusern über Bruchtheile eines Rubels ausgestellten Anweisungen von Gerichtswegen für fernerhin ungiltig und unwirksam werden erklärt werden.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 27. April 1861. Nr. 132. 1

* * *

Von Dno. Adv. R. Büngner ist mand. noie. der hiesigen Handlungshäuser Th. Angelbeck & Co. und J. A. Mentzendorff & Co. bei dem Vogteigerichte darauf angetragen worden, zur Mortification der von ihnen über Bruchtheile eines Rubels vice versa auf einander ausgestellten, ungeachtet aller angewandten Bemühungen aber bis hiezu den Ausstellern zur Wiedereinlösung noch nicht präsentirten Anweisungen ein Proclam ergehen zu lassen. Solchemnach werden die Inhaber der annoch in Umlauf befindlichen vorbemledeten Anweisungen mittelst Proclams aufgefordert, unter Beibringung derselben, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 27. October d. J. bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die etwa noch in Umlauf befindlichen, von den genannten Handlungshäusern über Bruchtheile eines Rubels ausgestellten Anweisungen von Gerichtswegen für fernerhin ungültig und unwirksam werden erklärt werden.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 27. April 1861. Nr. 131. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: Demnach der Fuhrmann Johann Jassy hierselbst ab intestato verstorben; so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defuncti Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen hiermit peremtorie, daß sie binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 25. October 1861 bei Uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber, gehörig verificirt in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 522. 1

Dorpat-Rathhaus, am 25. April 1861.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 15 Litt. A belegene, bis hiezu den Intestaterben des weiland Bürgermeisters Johann Jacob Töpffer eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von der Frau Wittwe defuncti Gerdruthe Töpffer geb. Zacharias unter Adstipulation ihrer miterbenden Kinder mittelst am 6. März c. abgeschlossenen und am 30. ejusdem mens. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von viertausend fünfhundert Rbl. S.-M. an den hiesigen Kaufmann 3. Gilde Meinhard Schopp verkaufte steinerne Wohnhaus cum appert. und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 44 belegene, bis hiezu der Schuhmachermeisterswittwe Wilhelmine Schemel geb. Müller eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von ihr in Assistenz ihrer beiden gerichtlich constituirten Curatore mittelst am 11. April c. abgeschlossenen und am 13. ejusdem mens. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von eintausend Rbl. S. und mit der Verpflichtung, ihr lebenslänglich freie Wohnung und Unterhalt zu geben, an den hiesigen Stuhlmachermeister Carl Grünberg verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis —

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag, a dato, d. h. bis zum 6. Juni 1862 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind: dem Kaufmann 3. Gilde Meinhard Schopp und dem Stuhlmachermeister Carl Grünberg zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 18. April 1861.

Nr. 387. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Pernausche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach hieselbst von dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber erlassen zu wollen, daß von den, gedachtem Herrn G. von Stryk eigenthümlich gehörigen, im Riga-Wolmarschen und resp. Pernau-Fellinschen Kreise, sowie im Rujenschen und Hallistschen Kirchspiele belegenen Gütern Moiseküll und Felix die zum Gehorchslande dieser Güter gehörigen Grundstücke:

1) Samla (früher Peter) Nr. 39 im Hakenanschlage von 28 Thl. $52^{14}/_{112}$ Gr. und Samla (früher Ado) Nr. 41 im Hakenanschlage von 31 Thl. $^{33}/_{112}$ Gr. auf die in den Moiseküll-Felixschen Bauergemeinde-Verband tretende Jaak Kasse für den Preis von 8400 Rbl. und
2) Samla (früher Hans) Nr. 40 im Hakenanschlage 32 Thl. $37^{35}/_{112}$ Gr. auf die in den Verband der Moiseküll-Felixschen Bauergemeinde tretenden Bauern Henn Kasse für den Preis von 4600 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte und bei gerichtlicher Deposition des Kaufschillings übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke deren resp. Käufern als freies, von allen auf den Gütern Moiseküll und Felix lastenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum für sich und ihre etwanigen Erben, angehören sollen, — als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, der Corroboration der betreffenden Kaufcontracte vorgehend, Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthums-Uebertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb dreier Monate a dato dieser Publication gerechnet, mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen oder Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß die Grundstücke qu. sammt Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 214. 1

Fellin im Kreisgericht, den 18. April 1861.

Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung

1) verschiedener Effecten und Utensilien für das Stadtgefängniß pro 1861—62,
2) von Brennholz für das Stadtgefängniß, Kronsgefängniß, für die verschiedenen Stadtgebäude und für das Gensdarmen-Commando pro 1861—62,
3) von Lichtern, Oel und Gas für das Stadt- und Krons-Gefängniß pro 1861—62,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 30. Mai, 6. und 8. Juni

d. J. anberaumten Ausbotsterminen, bis 12 Uhr Mittags ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 16. Mai 1861.

Nr. 444. 3

Лица желающія принять на себя нижеслѣдующія поставки, а именно:

1) разныхъ пожитковъ и снарядовъ потребныхъ для Рижской Городской Тюрмы на 1861/1862 г.,
2) дровянаго лѣса для Городской Тюрмы, казеннаго острога, для разныхъ городскихъ зданій и Жандармской Команды на 1861/1862 г.,
3) свѣчей, масла и газу для Городской Тюрьмы и Казеннаго Острога потребныхъ на 1861/1862 г.

приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ прошеніяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ дни торговъ, назначенныхъ на 30. ч. Мая, 6. и 8. ч. Іюня до 12 часовъ по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, Мая 16. дня 1861 г.

№ 444. 3

* * *

Diejenigen, welche zur Herstellung der Entwässerungsarbeiten im Olaischen Walde die Ziehung eines Grabens von 1182 laufenden Faden und die Errichtung eines Dammweges übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. Mai, 6. und 8. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 22. Mai 1861.

Nr. 460. 3

Для осушенія лѣса въ имѣніи Олай требуется проведеніе рва въ 1182 погонныхъ сажени и устроеніе насыпной дороги и приглашаются симъ лица, желающія принять на себя производство таковыхъ работъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. ч. Мая и 6. и 8. чис. Іюня настоящаго года, съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, Мая 22. дня 1861 г.

№ 460. 3

* * *

Diejenigen, welche

1) die Herstellung einer neuen Brücke über den Mukenholmschen Graben,
2) die Hauptreparatur der Lagerbrücke bei Altona,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. Mai, 6. und 8. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen um 1 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 461. 3

Riga-Rathhaus, den 22. Mai 1861.

Лица желающія принять на себя:

1) устройство новаго моста черезъ Мукенгольмскій ровъ,
2) главную починку моста на лагерномъ плацѣ у Альтона

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. ч. Мая и 6. и 8. ч. Іюня настоящаго года, съ часа по полудни, заранѣе же лица тѣ могутъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, Мая 22. дня 1861 г.

№ 461. 3

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke ergeht hierdurch an Alle, die einen Theil des an der Ecke der neuangelegten Marienstraße und der Mühlenstraße belegenen ehemaligen Seebodeschen Grundstückes zu erwerben, sowie die auf demselben befindlichen Gebäude zum Abbruche anzukaufen wünschen, die abermalige Aufforderung, am Sonnabend den 3. Juni d. J., um 1 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) ihren Bot zu verlautbaren, vorher jedoch ebendaselbst die betreffenden Bedingungen und die Karte dieses Grundstückes einzusehen und erstere, nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogs zu unterzeichnen. Nr. 80.

Riga, den 13. Mai 1861. 2

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ доводитъ до свѣдѣнія желающихъ о вторичной продажѣ съ

торговъ части мѣста (бывш. Гна. Зебоде), лежащаго на углу вновь устроенной маріинской и мельничной улицъ равно и строеній на семъ мѣстѣ лежащихъ и назначенныхъ подъ сломку, — съ тѣмъ, чтобы желающіе явились къ торгамъ въ Субботу 3. Іюня с. г., въ часъ по полудни въ техническую Контору Коммисіи (бывшей артиллерійской казармѣ) и объявили свои цѣны, по предварительномъ разсмотрѣніи карты мѣста и условій продажи, по подпискѣ сихъ послѣднихъ и представленіи законнаго залога.

Рига 13. дня Мая 1861 г.

№ 80. 2

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Alle, welche die Errichtung eines gemauerten, an Stelle des Riesingcanals, in der Schmiedestraße herzustellenden Abzugscanals, so wie die hiermit zusammenhängenden Arbeiten zu übernehmen wünschen, hierdurch aufgefordert am Sonnabend, den 3. Juni 1861 um 1 Uhr Nachmittags sich im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artilleriekaserne) zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden. Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Bedingungen, Kostenanschläge und Pläne für diese Arbeit im genannten Büreau ausliegen und daß erstere, nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salog, vor Eröffnung des Torges zu unterzeichnen sind.

Riga den 20. Mai 1861. Nr. 90. 2

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ города Риги вызываетъ желающихъ принять на себя построеніе каменнаго подземнаго отводнаго канала вдоль по кузнечной улицѣ, проектированнаго въ замѣнъ существующаго Ризингъ канала, съ тѣмъ, чтобы явились для объявленія своихъ цѣнъ, въ Субботу 3. Іюня 1861 года, въ часъ по полудни, въ техническую контору Коммисіи (въ бывшей Артиллерійской казармѣ). Тоже объявляется, что условія отдачи, смѣты и планы можно разсматривать въ означенной конторѣ и что до торговъ условія сіи должны быть подписаны желающими и представленъ имъ надлежащій залогъ.

Рига 20. Мая 1861 года.

№ 90 2

* * *

Diejenigen, welche die außerhalb der Schaalpforte am Dünaufer belegene Marktschenke zum Abreißen ankaufen wollen, werden desmittels aufgefordert sich an dem auf den 25. Mai d. J. anberaumten Ausbotstermine zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus den 16. Mai 1861

Nr. 445 2

Лица желающіе купить для снесенія шинокъ, состоящій на Придвинской пристани у Шальторскихъ воротъ, приглашается симъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 25. ч. сего Мая, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, Мая 16. дня 1861 г.

№ 445. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умерш. Холмскаго помѣщика, Поручика Егора Игнатьева Полибина, Островскому мѣщанину Лисицыну, 32 р. 24½ коп. и на пополненіе доходовъ 2839 р. 67¾ коп., собранныхъ съ бывшаго въ опекѣ имѣнія Корнета Якова Пущина, назначается вновь въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее Полибину недвижимое имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ деревнѣ Ѳоминой, въ въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 15. Сентября 1861 г., въ 11 ч. утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желяющіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 26. Іюня 1861 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу состоящихъ въ 3. станѣ Суражскаго уѣзда а) 257 дес. 1445 саж. земли деревни Зайцова помѣщика Игнатія Любощинскаго, (изъ которой 99 десятинъ 707 саж. назначено 24 душамъ мужескаго пола наличныхъ крестьянъ, вышедшихъ нынѣ изъ крѣпостной зависимости) и б) третей части изъ экономическихъ: строенія, корчмы, сада, хлѣба и разнаго имущества имѣнія Горалева, состоящаго въ общемъ владѣніи его Игнатія и Петра Любащинскихъ и Статской Совѣтницы Никитинковой,

оцѣненныхъ, по детятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 2000 руб. с. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 1571 руб. 17½ коп. за взятый въ 1814 году, но невозвращенный въ казну овесъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи.

1. Мая 1861 года. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія обявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе долга вдовы Архитектора Елисаветы Алексѣевой Томсонъ купцу Александру Карлову Коссову 595 руб. 75 коп. с., и штрафа 586 р. 13 коп. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Томсонъ недвижимое имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи, Лугскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ: 3-й участокъ пустоши Загразье и 5-й участокъ пустоши Пошехонной, въ коихъ земли разнаго рода удобной и неудобной 238 дес. 1564 саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 1185 руб. 93 коп. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 10. Іюля 1861 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11. часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казенныхъ взысканій, по откупамъ Курской и Калужской Губерній будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ поступившія въ залогъ недвижимыя имѣнія, состоящія С. Петербургской Губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана: 1) Прапорщика Владиміра Кошкарова пустошь Хворицы, а по крестьянскому названію Мазилко, въ коей земли удобной и неудобной 799 дес. 858 саж., оцѣненная въ 4217 руб. с. за недоимку по Фатежскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 8749 руб.; 2) купца Адольфа Люри пустошь Залочье, Залохтовье тожъ, въ коей земли удобной и неудобной 803 дес. 1094 саж. оцѣненная въ 4656 руб., за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ въ количествѣ 8148 руб. с. и 3) купчихи Анастасіи Люри, 3. стана, Ремдовскаго погоста въ дачѣ подеревнѣ Перетворъ, въ коей земли удобной и неудобной всего 2942 дес. 864 саж., въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 11 дес., по суходолу строеваго и дровянаго лѣса, большею частію выгорѣвшаго, 1981 дес. 1564 саж., по болоту дровянаго лѣса 608 дес. и чистаго мха 305 дес. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 27,594 руб. с. за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 27,005 руб., 34 коп. и Боровскому 589 руб. 66 коп. сер. Продажа сія будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, по особой оцѣнкѣ въ срокъ торга 17. Іюля 1861 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ присовокупляется, что желающіе могутъ предлагать цѣны ниже оцѣнки. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе иска купеческаго сына Ивана Терешина, по заемному письму въ 500 р. с., выданному Гвардіи Поручикомъ Михайломъ Ермолаевымъ Фонъ-Цуръ-Миленомъ на имя мѣщанки Захаровой, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Фонъ-Цуръ-Милену имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи Лугскаго Уѣзда, 2. стана, пустошь Заговенки, въ коей земли разнаго рода 491 дес. 249 саж., въ томъ числѣ пахатной 87 дес. 1250 саж., сѣнокосной 18 дес. 550 с. и мѣшанаго строеваго и дровянаго лѣса 380 дес. 416 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Фонъ-Цуръ-Милена. Означенное имѣніе оцѣнено въ 2499 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 14. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго отставнаго Подполковника Михаила Александрова Полянскаго, разнымъ лицамъ болѣе чѣмъ на 120,000 руб. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Полянскому обще съ вдовою Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Екатериною Александровою Леонтьевою имѣніе состоящее С. Петербургской Губерніи, въ г. Царскомъ Селѣ, 4. квартала по Колпинской улицѣ подъ №. 290, и заключающее въ себѣ: деревянный одноэтажный на кирпичномъ развалившемся фундаментѣ домъ, по улицѣ на 8, во дворѣ на 5 саж. На дворѣ рубленыя людскія, длин. 6 саж.. шир. 2 саж. ½ арш.; по задней линіи двора рубленыя службы, въ коихъ: погребъ, кухня, прачешная, сарай и конюшня; службы эти очень въ ветхомъ состояніи. Земли подъ домомъ, строеніемъ и садомъ всего 544 саж. и 12 футовъ. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 2300 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 12. Іюля 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе долговъ Мичмана Князя Владиміра и сына его Коллежскаго Регистратора Князя Андрея Кейкуатова, какъ казенныхъ, такъ и частныхъ, въ количествѣ 6130 руб. 20½ коп. с., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ имѣніе Князя Андрея Кейкуатова, состоящее Орлоской Губерніи, Ливенскаго уѣзда, 2. стана, при селѣ Семеновскомъ, сельцѣ Княжемъ, заключающееся въ полевой распашной удобной землѣ всего 163 дес. 4890 саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 4890 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 12. Іюля 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе частныхъ долговъ Отставнаго Генералъ-Маіора Михаила Осипова Сабиръ по разнымъ документамъ на сумму 195,895 руб. 5 коп., выданнымъ за поручительствомъ жены его и безъ ея поручительства, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее женѣ Сабиръ Маріи Карловой, недвижимое населенное имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи и уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Новой, въ коей крестьянъ и дворовыхъ людей налич. муж. 43 и жен. 46 душъ, а ревиз. муж. 38 и жен. 47 душъ. Земли разнаго рода 118 дес. 621 саж. и особо изъ общаго владѣнія 35 дес. 278 кв. саж. Имѣніе это находится на судоходной рѣкѣ Невѣ, въ 2-хъ верстахъ отъ С. Петербурга, оцѣнено въ 10,240 руб. Продажа эта будетъ приизводиться въ срокъ торга 18. Іюля 1861 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

Immobilien-Verkäufe.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst im 1. Stadttheile sub Nr. 184ee an der Erbsenstraße belegene, der verstorbenen Katharina Schestakow, früher verehelichten Michailow, gehörig gewesene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, — und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 4. Juli 1861 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 13. April 1861.

Nr. 489. 1

Auction.

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Sonnabend den 27. Mai

1861 um 10 Uhr, die Mundstücke aus Granit und die Abdeckungsplatten der Brunnenkränze von 3 arthesischen Brunnen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Die Brunnen befinden sich, einer auf dem Paradeplatz nahe der Nicolai-Straße, einer auf dem früheren Glacés nahe am ehemaligen Jacobsravelin, einer auf der Lüvette bei der Carlspforte. — Mit dem Brunnen auf dem Paradeplatz wird an Ort und Stelle der Anfang der Auction gemacht.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Montag den 19. Juni 1861 um 12 Uhr wird im Auctions-Local, Haus Nr. 1, Herren- und kleine Petrikirchen-Straße, das Kurausche Höfchen, das im Walde gelegen, zwischen dem Löſewitzschen und Gerstenmeyerschen Höfchen, mit einem großen Wohngebäude, Herberge, 1 großen Kleete, 2 Ställen, 2 Wagenhäusern und großem Eiskeller, wobei etwas Wald mit Wurzeln zu Brennholz vorhanden, ein großer Obstgarten, der ganze Grund mit einem neuen Zaun umgeben, alles in gutem Zustande, der sich auch zu einer Fabrik oder anderem Unternehmen eignet, öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen können täglich bei mir ersehen werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 29. Mai um 6 Uhr im Auctions-Local, Haus Nr. 1, Herren und kl. Petrikirchenstraße, 21 Flaschen Champagner gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das B.-B. der Schlockschen Arbeiter-Okladistin Irina Ossipowa vom 18. Juni 1860, Nr. 5894, giltig bis zum 1. Juni 1861.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Dimittirter General-Major Ratkowsky nebst Frau und Mädchen. 3

nach dem Auslande.

Jefim Iljin, Peter Martin Bowin, Fekla Petrowa Kusnezowa geb. Moschnikowa, Wulff Mowschowitsch Eidusch, Friedrich Bernhard Golberg, Alexei Iwanow Matorin, Maye Mikkelsohn, Niklas Menin, Johann Georg Poppe, Iwan Fedorow Snizuin, Andrei Iwanow Lasurin, Alexander Iwanow Lasurin, Maria Caroline Ottilie Berger geb. Strauß, Hermann Woldemar Ludwig Bersing, Christian Carl Reinberg, Anton Martin Bujanhof, August Friedrich Theodor Wilhelm Pusch, Repinja Larionowa Iwanowa, Johann Jehnert, Arseni Iwanow Romanow nebst Frau, Johann Helwig, Georg Wilhelm Dannewald, Wassili Borisow Dolgolikow nebst Kind, Alexander Feldmann, Fadei Iwanow, Johann Jacob Reineld nebst Familie, Joh. Jacob Robert Gangnus, Ernst Gudowitz, Johann Ulrich, Christoph Lamschewsky, Anna Borissowa Iwanowa, Johann Jacob Keiere, George Friedrich Jürgensohn,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 12 der Kurländischen, Nr. 12, 14 und 16 der Simbirskischen, Nr. 13, 14 und 16 der Smolenskischen, Nr. 13, 14, 15 und 16 der Tambowschen, Nr. 13 der Twerschen, Nr. 11 und 14 der St. Petersburgschen, Nr. 13, 14 und 15 der Woroneshschen, Nr. 5 und 8 der Jaroslawschen, Nr. 13 der Moskauschen, Nr. 12 der Räsanschen, Nr. 11 der Tomskischen, Nr. 10 der Orenburgschen, Nr. 13, 14 und 15 der Wolhynischen, Nr. 11, 12, 13 und 14 der Kiewschen, Nr. 13 und 15 der Orelschen, Nr. 10 der Saratowschen, Nr. 13 der Archangelschen, Nr. 9 und 12 der Podolischen, Nr. 15. der Wladimirschen, Nr. 14, 24 und 28 der Mohilewschen, Nr. 14 der Bessarabischen, Nr. 13 der Permschen, Nr. 11 der Tulaschen, Nr. 13. der Kalugaschen, Nr. 12 der Pensaschen, Nr. 15 der Tschernigowschen, Nr. 10 und 12 der Chersonschen, Nr. 10 der Irkutzkischen, Nr. 30 und 43 der Grodnoschen, Nr. 16 der Pleskauschen, Nr. 14 der Poltawaschen, Nr. 13 und 14 der Kasanschen, Nr. 11 und 13 der Wiätkaschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Artikel über die verloosten Polnischen Schatz-Obligationen und 3) ein Artikel des Pleskauschen Domainenhofes und zu Nr. 13 der Kurländischen Gouvernements-Zeitung über Torge.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath W. Poorten.

Aelterer Secretair: A. Blumenbach.